

Sommer 1926

Liebe Geschwister dort in dem weiten Amerika, zuvor ich weiter schreibe, wünsche ich euch eine schöne Gesundheit an Leib und an der Seele. Wir sind Gott sei Dank, alle schön gesund. Hier wankt unter den Kindern der Kockhust, sind auch schon mehrere gestorben, aber hier bei uns ist noch keins gestorben. Unser Peterchen ist auch schön gesund.

In Hoffnungstal wurden Pfingsten 110 Seelen getauft, in einem Tag. Vor 14 Tagen war in Korneewka Tauffest, wurden 45 Seelen getauft. H. Hübertsche ihre Anna wurde auch getauft, Nina nicht. H. Hübertsche und Tielmans beide waren bei uns Pfingsten spazieren.

Hübertsche hatte die drei kleinsten Kinder mit, auch Tielmans hatten drei Kinder mit.

Es hat hier vor drei Wochen das erste Mal geregnet. Es wird dies Jahr nicht 100 Pud von die Desjatin geben. Wir haben zwei Desjatin, was ziemlich schlecht steht, aber auf Stellen ist der Weizen gar nicht aufgegangen. Hier ist jetzt eine schöne Zeit, die Erdbeeren sind reif, auch die Himbeeren. Die Erdbeeren kosten 40 Kopeken das Pfund. Dieses Jahr hat die Butter immer ein Preis, 30 bis 35 Kop. Eier 20 bis 23 K. Der Sojus kauft Butter und die Bank kauft Eier. Die nehmen sie jeden Tag an, wenn wir Butter und Eier auf den Basar bringen. Eine Stunde, dann sind wir alles los. Wir haben diesen Sommer sehr viel Ware gekauft. Ich habe schon viel genäht

Krügers waren kürzlich bei uns zu Gast. Wir sind auch schon einmal da gewesen.

Stachelbeeren gibt es dies Jahr viel im Garten, auch Äpfel viel, aber Himbeeren wenig. Es ist Krügers ziemlich einsam, aber zur Versammlung kommen sie jeden Sonntag.

Die alte Pankratsche ist jetzt immer kränklich. Nach Amerika wird sie wohl schon nicht kommen. Hier sind die Pässe jetzt ganz abgesagt Alexanderkron Friesen will nach dem Amur fahren besehen. Wilms hat seine Frau nach Omsk gebracht zum operieren. Haben ihr vorigen Freitag eine Brust, auch unter dem Arm alles weggeschnitten. Sie hatte an der Brust Krebs, hat große Schmerzen. Wilms ist dort bei ihr in Omsk.

Der junge P. Berg baut sich schon ein Haus in Friedensruh. Peter Wiebe baut dieses Jahr Stall von Ziegeln. Mein Peter hat die Fenster und die Türen gemacht.

Wir waren Sonntag bei J. Hüberts zu Gast, da sind sie alle gesund. Die Stolowaja (?) ist wieder abgebrannt, auch J. Hüberts ihr Vorhaus (?) Hüberts haben jetzt kein Stroh zum bauen. Der Speicher ist auch ein wenig angebrannt, dann hatte sich der Wind gedreht, sonst wäre das Haus auch verbrannt und Hübert selbst war nicht zuhause. Er war nach Omsk gefahren.

Friesens ihr Filipp macht diese Woche Hochzeit von (.....?) Langemans Tochter. Dann fahren Friesens ab nach nach dem Süden, nehmen die drei Mädchen und (Paul?) mit und die drei Verheirateten bleiben in der Wirtschaft.

Will wieder weiter schreiben. J. Hübertsche war Sonntag bei uns. Sie hatte bei uns Ferkel gekauft und holte sie. Heinrich, Anna und die drei Kleinsten waren mit.

Ich habe es immer sehr drock, mit Himbeeren pflücken. Hier kommen die Kaufleute von Omsk und kaufen die Himbeeren zu 25 Kop. Das Pfund. Ich habe in 14 Tagen für 20 Rubel verkauft. Wir haben dies Jahr sehr viel.

Hier ist heute Tauffest. Wurden 7 Seelen getauft: K. Deleske, Isaaken ihre zwei Mädchen, Neufelds ihre zwei Mädchen, Hildebrants Elisabeth und Aron Warkentin seine Schwester..

Warkentin seine Eltern bauen sich in Petrowka ein Haus.

Von Anna Dück